

Ländlicher Raum, Dienstag, 14. Februar 2017

Positionspapier "Ländliche Räume als Innovationsräume stärken!"



Mit dem Positionspapier des Deutschen Städte- und Gemeindebundes soll ein bewusster Kontrapunkt zu dem weit verbreitenden Leitbild gesetzt werden, dass sich innovative Entwicklungen lediglich in Metropolen vollziehen. Es trägt den Titel „Ländliche Räume als Innovationsräume stärken!“.

Mit dem Positionspapier sollen im Interesse gleichwertiger Lebensverhältnisse die Stärken des ländlichen Raums mit seinen Dörfern, Klein- und Mittelstädten für Wirtschaft

und Gesellschaft herausgestellt werden. In dem Papier wird auch auf die jüngst erfolgte Änderung des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und

Küstenschutz Bezug genommen. Die GAK-Förderung ist auf dem Weg, sich von der bislang erfolgten Betonung der Landwirtschaft als Motor für wirtschaftliche Entwicklung

zu lösen. Es können nunmehr auch die Infrastruktur in ländlichen Räumen und Kleinstunternehmen gefördert werden. Dieser Weg muss konsequent weiter beschritten

werden, um eine zukunftsweisende Förderung ländlicher Räume zu schaffen.

Weitere Aspekte, die Berücksichtigung im Positionspapier gefunden haben, sind etwa die Integration von Migranten und Flüchtlingen sowie die fundamentale Bedeutung der

Digitalisierung für ländliche Entwicklung.

[PP Ländliche Räume](#)